LOS ZUM WASSER!

EINLEITUNG

Wasser ist eine lebenswichtige Ressource. Es prägt unsere Landschaften, fördert die Artenvielfalt und ist für unseren Alltag unverzichtbar. Angesichts der Auswirkungen des Klimawandels, von Dürren und Umweltverschmutzung ist es wichtiger denn je, das Bewusstsein für den Schutz dieser Ressource zu schärfen.

Im Rahmen der europäischen LEADER-Projekte „Ressource Wasser, Null Verschwendung“ und „Landwirtschaft und Wasser“ veranstaltet der Naturpark Hohes Venn-Eifel einen Fotowettbewerb unter dem Motto **„Los zum Wasser!“**.

Dazu lädt er gemeinsam mit den LAGs „100 Dörfer – 1 Zukunft“ und „Zwischen Weser und Göhl“ ein. Unterstützt wird der Wettbewerb finanziell von der Europäischen Union und der Wallonischen Region.

Rücken Sie durch Ihre Linse das Wasser in all seinen Formen ins Rampenlicht und tragen Sie dazu bei, die Öffentlichkeit für die Bedeutung dieser wertvollen Ressource zu sensibilisieren. Ob Sie nun Amateurfotograf, passionierter Fotograf oder einfach nur Lust haben, eine kreative Herausforderung anzunehmen – versuchen Sie Ihr Glück und gewinnen Sie einen der ausgeschriebenen Preise!

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

THEMEN

Der Fotowettbewerb ***„Los zum Wasser!“*** des Naturparks Hohes Venn-Eifel findet im Rahmen der europäischen LEADER-Projekte *„Ressource Wasser, Null Verschwendung“* und *„Landwirtschaft und Wasser“* statt. Er wird in Zusammenarbeit mit den LAGs *„100 Dörfer – 1 Zukunft“* und *„Zwischen Weser und Göhl“* organisiert und von der Europäischen Union sowie der Wallonischen Region finanziert.

Ziel dieses Wettbewerbs ist es, die breite Öffentlichkeit für wasserbezogene Themen zu sensibilisieren. Er ist in zwei thematische Kategorien unterteilt:

- **Wasserknappheit und die Bedeutung der Vermeidung von Wasserverschwendung**

Belgien und insbesondere das Gebiet des Naturparks Hohes Venn-Eifel gehören zu den regenreichen Regionen, die a priori nicht unter Niederschlagsmangel leiden. Dennoch sind unsere Wasserressource nicht unerschöpflich. Gerade in Dürreperioden, wenn sich natürliche und künstliche Stauseen nicht mehr ausreichend füllen, wird deutlich, wie wichtig es ist, mit diesem wertvollen Gut verantwortungsvoll umzugehen und es nicht zu verschwenden.

- **Landwirtschaft und Wasser**

Wasser ist für die Landwirtschaft unverzichtbar, während landwirtschaftliche Praktiken dessen Qualität, Verfügbarkeit und Erhaltung direkt beeinflussen. Diese Kategorie soll diesen engen Zusammenhang verdeutlichen.

Was kann ich fotografieren?

Ihr Foto für die erste Kategorie kann insbesondere die Folgen des Wassermangels für die Fauna, Flora und Landschaften des Naturparks Hohes Venn-Eifel zeigen, aber auch Maßnahmen, die eine Wasserverschwendung verhindern.

Ihr Foto für die zweite Kategorie sollte den Zusammenhang zwischen Wasser und Landwirtschaft veranschaulichen. Beide Elemente müssen im Bild deutlich zu erkennen sein. Zulässig sind insbesondere Fotos, die einen Bach, einen Teich, ein Feuchtgebiet oder ein anderes wasserbezogenes Element im Zusammenspiel mit einer Wiese, einer Kulturfläche, einer Viehzucht, einer Hecke, einem Obstgarten oder einer landwirtschaftlichen Anlage zeigen, die den Erhalt der Wasserressourcen fördert.

Fotos, auf denen nicht gleichzeitig ein wasserbezogenes und ein landwirtschaftliches Element zu sehen sind, können in dieser Kategorie für unzulässig erklärt werden.

Alle Fotos müssen in den Gemeinden des Naturparks[1] oder in den Gemeinden Kelmis und Lontzen aufgenommen worden sein.

ZEITPLAN

Einreichungsfrist: 17. Dezember 2026

Bekanntgabe der Ergebnisse an die Preisträger: Ende Januar 2027

Preisverleihung und Ausstellung: 19. Februar 2027

HAFTUNG

1. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel haftet nicht für Schäden – materieller oder immaterieller Art, direkt oder indirekt –, die im Zusammenhang mit der Teilnahme am Gewinnspiel oder mit einem gewonnenen Preis entstehen. Handelt es sich bei dem Preis um Eintrittskarten für eine Aktivität, eine Veranstaltung oder eine Übernachtung in einem Hotel, kann im Falle einer Absage keinerlei Entschädigung vom Naturpark Hohes Venn-Eifel geltend gemacht werden. Die An- und Abreise zu den Aufenthaltsorten ist nicht im Preis inbegriffen.

2. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel haftet nicht für die Nichtzustellung eines Preises, wenn der Teilnehmer bei seiner Teilnahme unzureichende, unvollständige oder fehlerhafte Kontaktdaten angegeben hat.

3. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel haftet nicht für eventuelle Mängel oder Versäumnisse der Post und/oder von Expresskurierdiensten bei der Zustellung eines Preises, wie beispielsweise bei Verspätungen, Beschädigungen, Streiks, Verlust oder der Nichtzustellung einer Benachrichtigung bei Einschreiben; diese Aufzählung ist nicht erschöpfend.

4. Tipp-, Druck-, Rechtschreib- oder sonstige Fehler sowie technische Probleme (einschließlich der Kommunikation per E-Mail) können nicht als Grundlage für eine Verpflichtung seitens des Naturparks Hohes Venn-Eifel geltend gemacht werden.

[1] Amel, Baelen, Bütgenbach, Büllingen, Burg-Reuland, Eupen, Jalhay, Malmedy, Raeren, Sankt Vith, Stavelot, Weismes.

5. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel haftet nicht für technische Probleme beim Teilnehmer oder bei Dritten (z. B. Probleme mit dem Internetanbieter), die zu einer verspäteten Teilnahme oder zum Verlust der Daten des Teilnehmers geführt haben.

6. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel behält sich das Recht vor, den Wettbewerb zu verschieben, die Fristen zu ändern oder den Wettbewerb abzusagen, wenn die Umstände dies erfordern.

7. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel haftet nicht für Mängel des Preises oder dafür, dass der Preis nicht den Erwartungen der Gewinner entspricht.

8 Die in diesen Teilnahmebedingungen vorgesehenen Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse gelten nicht im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Naturparks Hohes Venn-Eifel, seiner Mitarbeiter oder Beauftragten sowie im Falle der Nichterfüllung seiner wesentlichen Verpflichtungen im Rahmen des Wettbewerbs.

9. Die Teilnehmer versichern, dass ihre Handlungen in keiner Weise dem Artenschutz oder dem Schutz von Lebensräumen gemäß den geltenden Vorschriften[2] abträglich waren.

ANMELDEGEBÜHREN

Die Teilnahme ist völlig kostenlos.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Jede natürliche Person kann an diesem Wettbewerb teilnehmen, mit Ausnahme der Personen, die an der Organisation des betreffenden Wettbewerbs beteiligt sind, einschließlich der Mitglieder der Jury.

2. Jeder Teilnehmer darf pro Themenkategorie nur eine Fotografie einreichen und kann insgesamt nur einmal ausgezeichnet werden.

3. Minderjährige dürfen nur mit ausdrücklicher vorheriger Zustimmung ihrer Eltern (oder der Person, die die elterliche Sorge ausübt) am Wettbewerb teilnehmen. Die unterschriebene und datierte Einverständniserklärung muss zusammen mit dem Foto eingereicht werden. Kann der Minderjährige diese Einverständniserklärung nicht vorlegen, ist ihm die Teilnahme am Wettbewerb und der Anspruch auf einen Preis verwehrt.

4. Die Teilnahme muss stets in eigenem Namen erfolgen und darf nicht von mehreren Personen gemeinsam vorgenommen werden.

5. Der Teilnehmer schuldet dem Naturpark Hohes Venn-Eifel für seine Teilnahme am Gewinnspiel keinerlei Vergütung oder Beitrag. Die Teilnahme am Gewinnspiel ist nicht an eine Kaufverpflichtung gebunden.

6. Wer teilnimmt, ohne die Teilnahmebedingungen zu erfüllen, verliert automatisch seinen Anspruch auf einen Preis, ohne Anspruch auf Entschädigung oder Rechtsmittel.

7. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel kann eine Person jederzeit – endgültig oder vorübergehend – für einen bestimmten Zeitraum von der Teilnahme an dem vom Naturpark Hohes Venn-Eifel organisierten Wettbewerb ausschließen, wenn der Verdacht auf Missbrauch, Täuschung oder böswillige Teilnahme an einem Wettbewerb besteht. Ebenso führt die Verwendung von Obszönitäten zum Ausschluss des Teilnehmers.

[2] Siehe auch die Vorschriften der Wallonischen Region zum Naturschutz.

8. Die Entscheidungen der Jury sind endgültig und können nicht angefochten werden. Es wird keine Korrespondenz bezüglich der Bewertung der Fotos oder der Entscheidungen der Jury berücksichtigt. Jeder Versuch, die Jury zu beeinflussen, führt zum Ausschluss vom Wettbewerb.

EINREICHUNG DER FOTOS

Die Fotos müssen spätestens bis zum 17. Dezember 2026 über **SwissTransfer** an die folgenden Adressen gesendet werden, je nachdem, in welcher Kategorie Sie teilnehmen:

- *Wasserknappheit und die Bedeutung des sparsamen Umgangs mit Wasser*: chantal.martin@botrange.be
- *Landwirtschaft und Wasser*: stephane.califice@botrange.be

Ihr **SwissTransfer** muss Folgendes enthalten:

1. Ihr Foto im JPEG-Format (JPG);
2. einen Titel (FR oder DE);
3. einen Begleittext zum Foto (FR oder DE) im PDF-Format;

Der Text darf maximal 10 Zeilen Mit einer Schriftgröße von 12 pt umfassen (A4-Dokument). Darin soll der Zusammenhang zwischen dem gewählten Wettbewerbsthema und dem Foto beschrieben werden.

4. Vor- und Nachname des Autors des Fotos;
5. Ort der Aufnahme (Ort und Postleitzahl).
6. Minderjährige: Eine unterschriebene elterliche Einwilligung ist zwingend erforderlich. Diese muss zusammen mit dem Foto über SwissTransfer an die E-Mail-Adresse der gewünschten Kategorie gesendet werden.

Unvollständige Einsendungen werden nicht berücksichtigt.

Der Titel des Fotos sowie der beschreibende Text werden bei der Ausstellung angezeigt, sofern das Foto zu den Gewinnerfotos gehört. Wir bitten die Teilnehmer daher, diesen Angaben besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Weniger ist oft mehr – auch bei der Wahl der Worte.

Das Einsenden eines Fotos gilt als automatische Anmeldung zum Fotowettbewerb *„Los zum Wasser“* und setzt die Zustimmung zu allen Regeln und Bedingungen des Wettbewerbs voraus, einschließlich derjenigen bezüglich Urheber- und Nutzungsrechte (siehe unten).

1. Format der Fotos

Die Fotos müssen im JPEG-Format (.jpg) in hoher Auflösung und in ihrer Originalauflösung (ohne Verkleinerung) eingereicht werden. Die Datei darf 50 MB nicht überschreiten. Die Fotos müssen von ausreichender Qualität sein, um im Rahmen einer Ausstellung gedruckt werden zu können. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Fotos auszuschließen, deren Qualität oder Auflösung unzureichend ist.

Die Fotos müssen eine Mindestauflösung von **3.500 Pixeln** auf der längsten Seite aufweisen.

Zur Erinnerung: Jeder Teilnehmer darf pro Kategorie nur eine Fotografie einreichen.

BETREFF DES SWISSTRANSFERS UND DATEINAME

Bei der Einreichung Ihres Fotos über SwissTransfer:

- **Betreff der E-Mail**: Fotowettbewerb „LOS ZUM WASSER“ – Wasserknappheit und die Bedeutung des sparsamen Umgangs mit Wasser oder Landwirtschaft und Wasser (je nach Kategorie, in der Sie teilnehmen).
- **Dateiname des Fotos und der PDF-Datei mit der Bildbeschreibung**: Fotowettbewerb_Nachname_Vorname

URHEBERRECHTE UND NUTZUNGSRECHTE

1. Eigentumsrechte an den Fotos:

Mit der Einreichung eines Fotos bestätigen die Teilnehmer, dass sie Inhaber der Urheberrechte an den Fotos sind und über alle erforderlichen Rechte verfügen, um diese beim Wettbewerb einzureichen. Die Fotografen gewähren dem Naturpark Hohes Venn-Eifel die folgende Lizenz.

2. Lizenz:

Mit der Teilnahme am Wettbewerb gewähren die Teilnehmer dem Naturpark Hohes Venn-Eifel eine unentgeltliche, nicht ausschließliche, gebührenfreie und unbefristete Lizenz zur Nutzung des eingereichten Bildes zu Kommunikations- und Sensibilisierungszwecken. Diese Bilder können in verschiedenen gedruckten und digitalen Kommunikationsmedien verwendet werden.

Zu den zulässigen Verwendungszwecken gehören unter anderem:

- Die Website und die sozialen Netzwerke des Naturparks Hohes Venn-Eifel und seiner Partner.
- Die Kommunikationskanäle der Partnerorganisationen der oben genannten LEADER-Projekte.
- Pädagogische und Sensibilisierungsmaterialien wie PowerPoint-Präsentationen, Broschüren, Roll-ups, Informationstafeln und andere nichtkommerzielle Hilfsmittel.

Der Teilnehmer gestattet gegebenenfalls eine Größenanpassung der Bilder, wobei sicherzustellen ist, dass keine weiteren Änderungen oder Verfälschungen vorgenommen werden.

Die Fotos werden weder an Dritte weitergegeben noch für Werbe- oder kommerzielle Zwecke verwendet, die nicht im Zusammenhang mit den Aufgaben und Aktivitäten des Naturparks Hohes Venn-Eifel stehen.

3. Namensnennung:

Bei jeder Verwendung eines Fotos ist der Name des Fotografen anzugeben.

4. Rechte Dritter:

Die Teilnehmer müssen sicherstellen, dass die Fotos keine Rechte Dritter verletzen, einschließlich der Persönlichkeitsrechte, der Rechte an Privateigentum oder anderer urheberrechtlich geschützter Elemente. Es obliegt dem Teilnehmer, vor der Einreichung des Fotos alle erforderlichen Genehmigungen einzuholen.

5. Widerruf der Lizenz:

Der Teilnehmer kann sein Foto gegebenenfalls zurückziehen und die erteilte Lizenz widerrufen, solange der Wettbewerb noch nicht beendet ist und die Jury noch keine Entscheidung getroffen hat. Ab dem Zeitpunkt der Entscheidung der Jury wird die für die in diesen Teilnahmebedingungen vorgesehenen Verwendungszwecke erteilte Lizenz unwiderruflich.

6. Kommerzielle Nutzung über die genannten Zwecke hinaus:

Sollte das Foto für kommerzielle Zwecke genutzt werden, die über den oben definierten Rahmen hinausgehen, wird der Fotograf kontaktiert, um zusätzliche Bedingungen zu besprechen.

NICHTEINHALTUNG DER REGELN UND AUSSCHLUSS

Eine Teilnahme kann von den Veranstaltern abgelehnt werden, wenn sie nicht den Teilnahmebedingungen und den Wettbewerbsbedingungen entspricht. Darüber hinaus werden Fotos, die nicht den vorgeschriebenen Abmessungen entsprechen, ebenfalls disqualifiziert.

Mitglieder der Jury dürfen nicht am Fotowettbewerb *„Los zum Wasser“* teilnehmen.

JURY UND AUSWAHLKRITERIEN

Die Einsendungen werden von einer Jury bewertet, die sich aus Vertretern der oben genannten LEADER-Projektpartner, professionellen und/oder Amateurfotografen sowie Mitarbeitern des Naturparks Hohes Venn-Eifel zusammensetzt. Diese Jury vereint Naturfotografen, wissenschaftliche Berater sowie Berater für Kommunikation und Bildgestaltung:

- Anne-Françoise BIET, Journalistin bei VEDIA
- Michael BOHN, professioneller Fotograf und Galerist (Galerie Fox)
- Stéphane CALIFICE, LEADER-Projektleiter „Landwirtschaft und Wasser“ beim Naturpark Hohes Venn-Eifel
- Christophe DECHÊNE, philosophierender Fotograf
- Martin DELLICOUR, professioneller Fotograf und Videograf
- Samuel LETECHEUR, Ranger und ehrenamtlicher Naturfotograf
- Chantal MARTIN, LEADER-Projektleiterin „Wasserressourcen, Zero Waste“ beim Naturpark Hohes Venn-Eifel
- Andreas PRÖMPLER, begeisterter Amateurfotograf mit den Schwerpunkten Natur- und Porträtfotografie
- Dominique WARNER-NOËL, ehrenamtliche Naturfotografin

Die Fotos werden der Jury anonym vorgelegt, ohne dass Angaben zur Identifizierung der Teilnehmer gemacht werden.

Jedes Foto wird nach folgenden Kriterien bewertet:

- Übereinstimmung mit dem Thema und den Zielen des Wettbewerbs: Einhaltung des Themas der jeweiligen Kategorie und Relevanz für die Ziele der oben genannten LEADER-Projekte;
- Fotografische Qualität und Bildkomposition: Bildausschnitt, Lichtführung, Ausgewogenheit, Bildverständlichkeit und technische Ausführung;
- Originalität und Kreativität: Einzigartigkeit des Blickwinkels auf das Motiv und Kreativität bei dessen Inszenierung;
- Visuelle und emotionale Wirkung: Fähigkeit des Fotos, Aufmerksamkeit zu erregen und Emotionen oder Empfindungen hervorzurufen;

- Aussagekraft der Botschaft: Fähigkeit des Fotos, eine klare und relevante Botschaft im Zusammenhang mit den Themen des Wettbewerbs zu vermitteln.

Auf der Grundlage dieser Kriterien wählt die Jury die Gewinnerfotos in jeder Kategorie aus.

Der **Publikumspreis** wird auf Grundlage einer Abstimmung auf Facebook vergeben. Für jede Kategorie werden **40 Fotografien vorausgewählt** und in einem eigenen Facebook-Beitrag veröffentlicht. Die Internetnutzer werden dazu eingeladen, für ihr Lieblingsfoto abzustimmen, indem sie diesem eine positive Reaktion („Gefällt mir" oder eine andere Reaktion) geben. Geteilte Beiträge und Kommentare werden nicht berücksichtigt.

In jeder Kategorie gewinnt das Foto mit den meisten positiven Reaktionen den Publikumspreis. Bei Stimmengleichheit zwischen mehreren Fotografien entscheidet die Jury, welches Foto den Publikumspreis erhält.

Jede Fotografie kann nur einen Preis gewinnen. Eine gleichzeitige Auszeichnung mit dem Jurypreis und dem Publikumspreis ist nicht möglich. Sollte das vom Publikum ausgewählte Foto auch den Jurypreis erhalten, geht der Jurypreis an das Foto, das bei der Publikumsabstimmung die zweithöchste Anzahl an positiven Reaktionen erhalten hat.

Darüber hinaus kann jeder Teilnehmer, unabhängig von der Kategorie, nur einen Preis erhalten. Sollten mehrere Fotografien desselben Teilnehmers für eine Auszeichnung ausgewählt werden, sei es durch die Jury (1., 2. oder 3. Preis) und/oder durch das Publikum (Publikumspreis), wird nur die Fotografie ausgezeichnet, für die der höchste Preis vorgesehen ist. Die andere Fotografie erhält keine Auszeichnung. Die Organisatoren behalten sich in Absprache mit der Jury die endgültige Entscheidung darüber vor, welche der Fotografien ausgezeichnet wird. Ihre Entscheidung ist endgültig und unanfechtbar.

PREISVERTEILUNG

Die drei besten Fotos jeder Kategorie, die von der Jury ausgewählt werden, werden prämiert. Darüber hinaus wird in jeder Kategorie ein Publikumspreis an ein Foto vergeben.

- **Preis Nr. 1:** Ein Kurzurlaub für zwei Personen in einer umweltfreundlichen Unterkunft in Wallonien (im Wert von 400 €, in Form von Urlaubsgutscheinen von „Gîtes et Chambres d'hôtes de Wallonie")
- **Preis Nr. 2:** eine Übernachtung für zwei Personen in einer umweltfreundlichen Unterkunft in Wallonien (im Wert von 200 €, in Form von Aufenthaltsgutscheinen von „Gîtes et Chambres d'hôtes de Wallonie")
- **Preis Nr. 3:** BONCADO-Geschenkgutscheine „Ich Kauf lokal", gültig in 167 Partnergeschäften in den 9 Gemeinden der deutschsprachigen Region (Wert: 100 €)
- **Publikumspreis:** BONCADO-Geschenkgutscheine „Ich Kauf lokal", gültig in 167 Partnergeschäften in den 9 Gemeinden der deutschsprachigen Region (Wert: 100 €)

Darüber hinaus werden diese 8 Gewinnerfotos im Format **40 × 60 cm (bzw. 40 × 40 cm bei Fotos, die gegebenenfalls im quadratischen Format eingereicht werden)** gedruckt und in den Gemeinden Eupen, Raeren, Kelmis und Lontzen (Gemeinden der LAG „Zwischen Weser und Göhl") im Rahmen von Wechselausstellungen ausgestellt.

Die Preise können persönlich im **Naturparkzentrum – Botrange** (Route de Botrange 131, 4950 Weismes) im Rahmen einer Preisverleihung am **Freitag**, **dem 19. Februar 2027**, abgeholt werden.

Sollten die Preisträger an diesem Tag verhindert sein, können sie eine E-Mail an die für ihre jeweilige Kategorie angegebene E-Mail-Adresse senden und sich entweder vertreten lassen oder ihren Preis zu einem späteren Zeitpunkt persönlich abholen.

AUSSTELLUNG UND VERNISSAGE

Die 8 Gewinnerfotos der beiden Kategorien werden im Format **40 × 60 cm (bzw. 40 × 40 cm bei Fotos, die gegebenenfalls im quadratischen Format eingereicht werden)** gedruckt.

Die Fotos werden auf Alu-Dibond-Platten gedruckt, die auf freistehenden Ständern angebracht werden.

Jedes ausgewählte Foto wird vom Naturpark Hohes Venn-Eifel in einem einzigen Exemplar gedruckt. Die Teilnehmer können ihr gedrucktes Foto zu einem später mit den Wettbewerbsveranstaltern zu vereinbarenden Termin im Naturparkzentrum – Botrange (Route de Botrange 131, 4950 Weismes) abholen, nachdem es in den Gemeinden des LEADER-Projekts *„Landwirtschaft und Wasser“* ausgestellt wurde. Die Preisträger müssen bis spätestens 15. Mai 2027 eine E-Mail an stephane.califice@botrange.be senden, um die Abholung ihres Fotos zu vereinbaren.

Das genaue Programm der Wanderausstellung wird auf der Website des Parks veröffentlicht und allen Preisträgern mitgeteilt.

RECHTLICHE HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erklären sich die Teilnehmer mit der Verwendung ihrer personenbezogenen Daten durch den Naturpark Hohes Venn-Eifel zu wettbewerbsbezogenen Zwecken oder zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen einverstanden. Der Naturpark Hohes Venn-Eifel darf diese Daten verwenden, um die Ergebnisse des Wettbewerbs bekannt zu geben und die Urheber bei Bedarf zu kontaktieren, beispielsweise um eine Genehmigung für einen Nachdruck einzuholen, eine Anfrage bezüglich der Qualität des Fotos zu stellen oder eine spezifische Verwendung des Fotos zu klären.

DER NATURPARK HOHES VENN-EIFEL

Weitere Informationen zum Naturpark und zu den LEADER-Projekten finden Sie auf der Website des Naturparks.

Sie können uns auch auf Facebook, Instagram und LinkedIn folgen.